

„QUO VADIS“ – Querschnitterhebung und organisationsübergreifende Vernetzung arbeitsmarktrelevanter Dienstleister im Sozialbereich

Ziel:

In diesem Projekt wurde eine Bedarfserhebung im Bezirk Oberwart für 15-24jährige Arbeitssuchende mit besonderen Bedürfnissen durchgeführt. Das Ziel der Erhebung war ein aussagekräftiges Gesamtbild der aktuellen Situation in Bezug auf folgende Fragestellungen:

- Ist-Analyse: Welche öffentlichen Stellen, Organisationen und Personen sind im Bezirk Oberwart für die Gruppe der benachteiligten Jugendlichen zuständig?
- Welche Angebote gibt es für benachteiligte Jugendliche im Bezirk Oberwart?
- Wie erfolgt die Vernetzung zwischen diesen öffentlichen Stellen, Organisationen und Personen?

Zielgruppe:

- im Alter von 15 bis 24 Jahren
- im Bezirk Oberwart
- die sich am 1. Arbeitsmarkt nicht positionieren können
- und spezieller arbeitsmarktpolitischer Maßnahmen bedürfen

Region:

Bezirk Oberwart

Projektlaufzeit:

Juni 2009 – Dezember 2010

Projektbeschreibung:

Im ersten Schritt erfolgte die Erfassung der vorhandenen Infrastruktur in Bezug auf die genannte Zielgruppe und die Erstellung der Interviewleitfäden. Unter Verwendung dieser Interviewleitfäden wurden in weiterer Folge Interviews mit den Entscheidungsträgern und Schlüsselkräften von relevanten Behörden, Institutionen und Betreuungseinrichtungen sowie Einzelpersonen geführt. Parallel hierzu erfolgte die Befragung eines repräsentativen Querschnitts der Zielgruppe als zusätzliches Verifizierungsinstrument. Die erhaltenen Daten und Informationen wurden in Bezug auf die Fragestellungen analysiert und interpretiert. Auf Grundlage der Analyse und der daraus gewonnen Erkenntnisse erfolgte die Erstellung eines Empfehlungskataloges.

Ergebnis der Erhebung:

Ergebnis der Erhebung ist ein strategisches Arbeitspapier in Form eines strukturellen und inhaltlichen Empfehlungskataloges mit Bezug auf die Ressourcen und Entwicklungsmöglichkeiten bestehender oder neuer Angebote und Rahmenbedingungen und deren Vernetzungspotential. Der Empfehlungskatalog enthält die

- Landkarte der Angebote,
- Beschreibung des Bedarfs,

- Interpretation der Analyse und
- Ausarbeitung von Empfehlungen hinsichtlich
 - Vernetzungsmöglichkeiten (Kommunikationsschnittstellen)
 - Optimierungspotential (Abstimmung der Angebote)
 - Effizienzkriterien (in Kooperation mit bestehenden Einrichtungen)
 - Nutzungsmöglichkeiten von Ressourcenquellen und Kernkompetenzen (Initiativen, Selbsthilfegruppen, Beratungsangebote)
 - mögliche Schnittstellen zu Kooperationspartnern außerhalb des Sozialbereichs (z.B.: Regionalentwicklungsprogrammen)

Initiiert durch eine Anfrage des AMS Oberwart wurde der ursprüngliche Umfang des Projekts um einen praktisch anwendbaren Leitfaden für Beratungsgespräche mit KlientInnen der Zielgruppe erweitert.

Gesamtkosten: ca. € 20.000,--

Finanzierung: Europäischer Sozialfonds (ESF), Land Burgenland

Projektträger: WiBAG – Wirtschaftsservice Burgenland AG

Projektumsetzer: Karl Heinz Puchas

Kontakt:

Koordinationsstelle Pakt für Beschäftigung
Regionalmanagement Burgenland GmbH
Markstraße 3, 7000 Eisenstadt
Tel.: +43 (0) 2682 / 704 2446
Mail: paktkoordination@rmb.co.at